

Ausschreibung

XVII. Gollenshausener Hafenpokal Regatta

für alle reviergeeigneten Yachten und Jollen (nach Yardstick)
am 8. Juni 2019, 11:00 Uhr

- Kurs:** Dreieck- oder Trapezkurs auf dem Chiemsee vor Gollenshausen. Ein Kursplan ist bei der Anmeldung erhältlich. Es sind zwei Wettfahrten vorgesehen. Können zwei Wettfahrten durchgeführt werden, ist kein Streicher vorgesehen. Das Wettfahrtende für jede Wettfahrt wird bei der Steuermannsbesprechung festgelegt. Die Wertung erfolgt nach dem Low Point System.
- Startzeit:** Samstag, 8. Juni 2019, 11:00 Uhr
- Meldestelle:** a) bis zum 07. Juni 2019 per E-Mail an sportwart@yachtclub-gollenshausen.de
b) am 08. Juni 2019 am Club-Stadl des YCG in Gollenshausen ab 9:00 Uhr
- Meldeschluss:** Samstag, 8. Juni 2019, 10:00 Uhr. Danach ist eine Änderung der Yardstickzahl nicht mehr möglich.
- Meldegeld:** € 10,- pro Boot sowie € 5,- pro Mannschaftsmitglied
Das Meldegeld ist vor der Steuermannsbesprechung bei der Meldestelle zu entrichten.
(für Jugendliche des YCG auf Jugendbooten entfällt das Meldegeld pro Boot)
- Gruppen-einteilung:** Gruppe 1: Boote mit Chiemsee Yardstickwert bis und mit 106*
Gruppe 2: Boote mit Chiemsee Yardstickwert Wert ab 107*
(Liberas und Mehrumpf-Yachten werden ggf. gesondert gewertet, Jugend kann separat gewertet werden)
*Korrekturen der YS Werte sind zu deklarieren und bedingen keinen Wechsel in die andere Gruppe
Nehmen weniger als 10 Schiffe teil, werden die Gruppen 1 und 2 zusammengefaßt.
- Preise:** **Wanderpokal** für den Ersten nach berechneter Zeit, Gesamtwertung
Wanderpokal für den Sieger der anderen Gruppe
Punktepreise für die Ersten drei jeder Gruppe
Wanderpreis „Laterne“ für das letzte Boot nach Gesamtwertung
Bei einer Zusammenfassung der Gruppen werden die Preise entsprechend verliehen.
- Siegerehrung:** Ca. 16:30 Uhr nach der Regatta im Club-Stadl des YCG in Gollenshausen
(Die Uhrzeit wird bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben)
Brotzeit für die Regattateilnehmer.

WETTSEGELBESTIMMUNGEN:

Die Regatta wird nach den WR der WORLD SAILING, den Ordnungsvorschriften des DSV, der Bayerischen Schifffahrtsordnung, den Segelanweisungen Chiemsee, sowie den zusätzlichen Segelanweisungen des Yachtclub Gollenshausen e.V. gesegelt. Es dürfen bei der Wettfahrt nur die in der Meldung angegebene Ausrüstung wie Segelnummer geführt werden. Änderung der Ausrüstung wie der Segelnummer sind in jedem Fall rechtzeitig vor dem Start dem Wettfahrtkomitee bekanntzugeben. Das Wettfahrtkomitee behält sich Änderungen der Segelanweisungen vor. Sie werden durch Aushang beim Wettfahrtbüro am Club-Stadl bekanntgegeben und gelten damit als zugegangen. **Die Wertung erfolgt nach der Chiemsee-Yardstick-Liste, jeweils neuester Stand.**

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN:

Die gemeldeten Boote müssen eine Sicherheitsausrüstung gemäß den Richtlinien der Kreuzerabteilung des DSV haben, sowie eine gültige Bootshaftpflichtversicherung nachweisen können. Bei Sturmwarnung, Vorwarnung (Blinklicht am Ufer) oder Zeigen der Flagge "Y" im Hafen oder auf einem Boot des Wettfahrtkomitees müssen von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden, die solange zu tragen sind, wie das Signal steht. Bei Sturmwarnung (Aufleuchten der orangefarbenen Blinklichter mit 90 Blitzen pro Minute) ist die Wettfahrt, wenn noch kein Boot durchs Ziel ist, abgebrochen oder wird, wenn bereits Boote durchs Ziel gegangen sind, in Kürze vom Wettfahrtkomitee durch Niederholen der blauen Flagge mit drei Schallsignalen beendet. Sind bereits Boote nach ordentlichem Absegeln der Bahn durchs Ziel gegangen, werden diese entsprechend ihres Zielplatzes gewertet und alle anderen noch auf der Bahn befindlichen Boote erhalten einen Punkt mehr als das letzte vor Niederholen der blauen Flagge ordentlich durchs Ziel gegangene Boot (Änderung WR A4 und A5).

Boote die aufgeben, müssen dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekanntgeben.

Yachtclub Gollenshausen e.V.

<http://www.yachtclub-gollenshausen.de>



HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Der Veranstalter haftet weder für die Eignung der teilnehmenden Schiffe, Schiffsführer oder Besatzungen, noch für Unfälle während der sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen oder für Schäden, die durch Sturmeinfluß, Bergungs-, Sicherungs- oder Schleppfahrzeuge entstehen. Die Schiffsführer und Besatzungen nehmen auf eigene Gefahr an der Regatta teil. Der Haftungsausschluß wird mit der Meldungsabgabe anerkannt. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.